

A 61: Geschwindigkeitsreduzierung aus Lärmschutzgründen

Von **red** 14. April 2026

REGION. Die Niederlassung West der Autobahn GmbH des Bundes lässt wie bekannt den A61-Streckenabschnitt zwischen der Anschlussstelle Rheinböllen und der Tank- und Rastanlage Hunsrück sechsstreifig ausbauen. Im Rahmen des Gesamtprojekts ist es geplant, in Höhe der Ortsgemeinde (OG) Daxweiler eine Lärmschutzwand zu errichten. Die Lärmschutzwand soll nach aktueller Planung bis zum Frühjahr 2028 baulich umgesetzt sein.

In der Zwischenzeit ist als sogenannte Kompensationsmaßnahme mit sofortiger Wirkung eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 100 km/h angeordnet worden. Dies betrifft den Bereich in Fahrtrichtung Ludwigshafen aus der Baustelle kommend bis zum Beginn des Lärm- und Sichtschutzwalls vor der Tank- und Rastanlage Hunsrück-West. In Fahrtrichtung Koblenz beginnt das Geschwindigkeitslimit von 100 km/h etwa auf Höhe des Lärm- und Sichtschutzwalls.

Sobald die Lärmschutzwand errichtet wurde, entfällt die Geschwindigkeitsbegrenzung.